

NAKOS NEWSLETTER

März 2019

Seite 1 von 5

In diesem Newsletter informieren wir Sie über diese und andere Themen:

- NAKOS-Aufbauseminar für Fachkräfte im September 2019
- Gesucht: Gleichbetroffene zu Emetophobie – Angst vor Erbrechen
- Ein Wochenende mit Visionen: Bundestreffen Junge Selbsthilfe 2019
- Selbsthilfeförderung durch die GKV ändert sich ab 2020
- Smartphone-App für pflegende Angehörige

IN EIGENER SACHE

NAKOS informiert Ärzt*innen und Zahnärzt*innen

Informationsstand beim Kongress des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Kassel

Ein neuer Weg, auf Selbsthilfegruppen aufmerksam zu machen: Die Ärzt*innen und Zahnärzt*innen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes treffen sich vom 4. bis 6. April 2019 in Kassel zu ihrem diesjährigen wissenschaftlichen Kongress – und die NAKOS ist erstmals mit einem Informationsstand vertreten. Außerdem referiert die NAKOS am Abschlusstag über den Wert der gemeinschaftlichen Selbsthilfe in der gesundheitlichen Versorgung.

NAKOS-Aufbauseminar für Fachkräfte aus Selbsthilfekontaktstellen

12. bis 14. September 2019 in Berlin | Interessent*innen können sich vorab melden

Zu Frühlingsbeginn schon mal an den Spätsommer denken: Vom 12. bis 14. September 2019 bietet die NAKOS wieder ihr Aufbauseminar mit dem Thema „Krisen bewältigen und Überforderung vermeiden“ für erfahrene Fachkräfte aus Selbsthilfekontaktstellen an. Das Seminar findet in Berlin statt. Interessent*innen können sich jetzt bei der NAKOS melden und erhalten Anfang Mai eine persönliche Einladung.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/aktuelles/termine/key@6416

KONTAKTE / ADRESSEN

Gesucht: Gleichbetroffene für seltene Selbsthilfegruppe

Emetophobie – Angst vor Erbrechen

Von Anfang an vermittelt die NAKOS auch Kontakte zu Menschen mit seltenen Erkrankungen und Problemen – oder zu Themen, die nicht selten sind, zu denen es aber nur wenige Selbsthilfegruppen gibt. Neu gemeldet hat sich eine erwachsene Person, die von Emetophobie betroffen ist, der Angst vor dem Erbrechen. Das umfasst sowohl die Angst, sich zu erbrechen, als auch die Angst davor, andere Menschen oder auch Tiere beim Erbrechen zu sehen. Die Angst ist relativ bekannt und nicht selten. Der Bundesverband der Selbsthilfe Soziale Phobie und die Deutsche Angstselbsthilfe haben bereits darüber informiert. Auch „Der Spiegel“,

„Focus“, „Die Welt“ und „Bild“ haben in den vergangenen Jahren bereits über das Leid der Betroffenen geschrieben. Betroffene vermeiden beispielsweise kritisches Essen oder alkoholisierte, kranke oder schwangere Personen, bei denen das Risiko erhöht ist, dass diese sich erbrechen. Die betroffene Person sucht Kontakt zu anderen Betroffenen zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Interessierte wenden sich bitte an die NAKOS:

Telefon (030) 31 01 89 60 (Di Mi Fr 10-14 | Do 14-17) oder selbsthilfe@nakos.de

Weitere Informationen:

www.nakos.de/adressen/blau/idx@2547

JUNGE SELBSTHILFE

Offen – kreativ – leidenschaftlich – visionär

Junge Selbsthilfeaktive haben ihr viertes Bundestreffen veranstaltet

Rund 70 Selbsthilfeaktive zwischen 18 und 35 Jahren waren Anfang März zum vierten Bundestreffen Junge Selbsthilfe ins niedersächsische Duderstadt gereist. Wie auch bei den vergangenen Bundestreffen berührte die große Offenheit und Akzeptanz, mit der die Teilnehmenden aufeinander eingingen. Ebenso die Kreativität und Leidenschaft, mit der Visionen entwickelt und konkrete Umsetzungsschritte erarbeitet wurden. Ein Vorhaben: ein bundesweiter Kongress Junge Selbsthilfe im Jahr 2022.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/themen/junge-selbsthilfe/bundestreffen-2019

Inspiziert vom Bundestreffen

Viele neue Beiträge im Junge Selbsthilfe Blog

Auch die Autor*innen vom Junge Selbsthilfe Blog waren beim Bundestreffen in Duderstadt dabei. Inspiriert von den dortigen Begegnungen schreiben sie in ihren neuen Beiträgen über Ängste, Abenteuer und Magie.

Weitere Informationen:

www.junge-selbsthilfe-blog.de

Junge Selbsthilfegruppe des Monats März

Deutsche Hämophiliegesellschaft Jugendgruppe

In der Deutschen Hämophiliegesellschaft ist eine Jugendgruppe für Erkrankte im Alter von 14 bis 30 Jahren aktiv. Die Jugendgruppe möchte einen Übergang schaffen zwischen den Angeboten für Kinder und Erwachsene. Sie laden ein zu regionalen und überregionalen Veranstaltungen.

Weitere Informationen:

www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/dhg-jugendgruppe

AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT**Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen ändert sich 2020**

Der Anteil pauschaler Mittel steigt auf mindestens 70 Prozent

Der Bundestag hat das Terminservice- und Versorgungsgesetz und somit auch eine Änderung der Selbsthilfeförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen beschlossen. Der Anteil der Pauschalförderung wird von mindestens 50 Prozent auf mindestens 70 Prozent erhöht. Damit soll gewährleistet werden, so die Begründung, dass die Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen eine ausreichende Basisförderung erhalten. Die Regelungen werden ab dem Jahr 2020 wirksam.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6534

„Gesundheitskompetenz“ gewinnt an Bedeutung

Auch die Jahrestagung der DAG SHG im Juni 2019 befasst sich damit

Das Thema Gesundheitskompetenz gewinnt an Bedeutung: In diesem Jahr wurde das Deutsche Netzwerk Gesundheitskompetenz gegründet. Zeitgleich hat die Geschäftsstelle des Nationalen Aktionsplans Gesundheitskompetenz eine Studie zur Gesundheitskompetenz chronisch kranker Menschen vorgelegt.

Auch die Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. befasst sich damit: „Gesundheitskompetenz und Prävention durch Selbsthilfe stärken. Potenziale heben durch professionelle Selbsthilfeunterstützung“ lautet das Thema der Tagung vom 24. bis 26. Juni 2019 in Bad Breisig (Rheinland-Pfalz). Die Einladungen werden im April verschickt.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6473

www.dag-shg.de/veranstaltungen/jahrestagung-2019

App „in.kontakt“ für pflegende Angehörige

wir pflegen e.V. will den Austausch erleichtern

Der Verein wir pflegen e.V. hat die neu entwickelte App "in.kontakt" vorgestellt, mit der sich pflegende Angehörige über ihre Erfahrungen austauschen können. Die NAKOS ist als Kooperationspartner beteiligt.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6521>

Gute Kommunikation zwischen Ärzt*innen und Patient*innen

Fachtagung der KOSA der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein

„Zur Treue gehören immer zwei“: Unter diesem Motto lädt die Kooperationsberatung für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychotherapeuten (KOSA) der Kassenärztlichen Vereinigung

Nordrhein zu einer Fachtagung am 3. April 2019 in Düsseldorf. Vertreter*innen der Ärzteschaft und der Selbsthilfe tauschen sich aus, welche Faktoren die Kommunikation zwischen Mediziner*innen und Patient*innen unterstützen.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/aktuelles/termine/key@6466

Aktion Mensch stellt Aktionsmittel für Europäischen Protesttag zur Verfügung

Der Protesttag findet wie jedes Jahr am 5. Mai statt

Die Aktion Mensch ruft auf, sich am Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai 2019 unter dem Motto "Mission Inklusion – die Zukunft beginnt mit Dir" zu beteiligen. Die Aktion Mensch stellt kostenfrei Aktionsmittel zur Verfügung und fördert einzelne Aktivitäten mit maximal 5.000 Euro.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6529

ZU GUTER LETZT

Lesetipp: „Ein Länderbüro ist eine wichtige Ergänzung“

Wir präsentieren jeden Monat einen Artikel aus dem aktuellen selbsthilfegruppenjahrbuch der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) und wünschen eine interessante Lektüre:

Anja Eberhardt: Die Bedeutung eines Länderbüros für die landesweite Selbsthilfeunterstützung. In: selbsthilfegruppenjahrbuch 2018, S. 87-96

www.dag-shg.de/data/Fachpublikationen/2018/DAGSHG-Jahrbuch-2018-Eberhardt.pdf

Videotipp: „Mutter, Du vergisst sehr viel“

Neue Filme über Alltagssituationen bei Demenz

„Mutter, Du vergisst sehr viel. Du musst mal zum Arzt.“ – „Ich bin nicht krank und ich muss auch nicht zum Arzt! Aber vielleicht ja Du?“ Mit zwei Kurzfilmen will die Deutsche Alzheimer Gesellschaft auf häufige Alltagssituationen von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen hinweisen.

Zu den Videos:

www.deutsche-alzheimer.de/index.php?id=970

IMPRESSUM**NAKOS NEWSLETTER | März 2019****NAKOS**

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung
von Selbsthilfegruppen

Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel: 030 | 31 01 89 60
Fax: 030 | 31 01 89 70
E-Mail: selbsthilfe@nakos.de

Das Wissensportal zur Selbsthilfe:
www.nakos.de

© NAKOS 2019

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V. (DAG SHG)

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene gefördert.

Wir stärken die Selbsthilfe.
Unterstützung durch die NAKOS

Die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von
Selbsthilfegruppen (NAKOS) ist die bundesweite Netzwerkeinrichtung und Ansprechpartnerin für
alle Fragen rund um die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland. Sie arbeitet unabhängig,
themenübergreifend und unentgeltlich und gibt Auskunft über örtliche Selbsthilfekontaktstellen
sowie bundesweite Selbsthilfevereinigungen zu mehr als 1.000 verschiedenen Themen. Sie
veröffentlicht eine Vielzahl von Materialien und Fachinformationen und betreibt verschiedene
Internetangebote.

[Newsletter abonnieren](#)[Newsletter abbestellen](#)